



KULTUR

Herbstlese Marlinger Kulturtage

Blatt für Blatt
Schritt für Schritt
Zeile für Zeile
Tropfen für Tropfen

Kulturverständnis
vor Ort - auf dem
Land - in einer
Kleingemeinde
fördern



Ernte war die spontane Antwort eines Künstlerkollektives, als ich ihm den Namen Herbstlese nannte. Und genau das sind diese Kulturtage. Eine Ernte von geleisteter Arbeit, von gesäten Ideen, von vollbrachten Taten.

Es ist zugleich aber auch ein Dank an all jene, die sich einbringen, die mithelfen und sich einsetzen. Und dieses Einbringen äußert sich auch in unserem Logo. Hier steht das **Rot** für die Geschichte, das Brauchtum, das **Blau** für die Kunst, das **Gelb** für die Kinder und das **Grün** für die Natur, das Kulinarische. Diese Farben gemischt mit dem Titel, Marlinger Kulturtage in **Schwarz**, ergeben das **Braun** der Herbstlese." (Stefan Fabi)

PROGRAMM

- Ausstellungen/Kunst
Erinnerungsraum einer Schulklasse in den 60er Jahren von Carmen Müller
- Kunstwagen von Stefan Fabi (mobile Kunstinstallation zum Jahresthema)
- Ausstellungen:
Familienchronik und "Ich war im Krieg" sowie Gespräche mit Zeitzeugen und Historikern
- Orgelkonzert zum 100jährigen Bestehen der Marlinger Kirchenorgel
- Rundgang zu Bildstöcken mit Huangorn und Weinverkostung
- Vortrag über Hutterer und Seidenstraße mit Rudi Niederbacher + Stubenmusik
- Alt und Jung / Bewährtes und Gewagtes
Autorenlesung Maridl Innerhofer zum 90. Geburtstag - Musik: Herbert Pixner - Projekt
- Ich und Du - Lesen mit Martina Koler
Vorlesestunde für Kleinkinder + Bilderbuchwerkstatt für Grundschüler;
- Gedichte für Kinder visuell interpretiert mit Renate Wopfner
- Abschluss der Marlinger Kulturtage + Laternenfest + Weisenbläser MK Marling

“WER IMMER IN DIE FUSSTAPFEN ANDERER TRITT, KANN KEINE EIGENEN SPUREN HINTERLASSEN”

Die Kulturtage von Marling gibt es seit 2008. Jedes Jahr wird im Herbst ein Bildungsschwerpunkt gesetzt, wobei verschiedene Kultur/Bildungsaktionen organisiert werden. 2008 Auf- und Abbruch, 2009 Blatt für Blatt, 2010 Schritt für Schritt, 2011 Zeile für Zeile, 2012 Tropfen für Tropfen. Nach 7 Jahren werden die Schwerpunkte bzw. Themen erneut aufgegriffen.

Was wird beabsichtigt? Das Kulturverständnis vor Ort, in unserer Gemeinde und darüber hinaus, soll gefördert werden und neue Orte/Wege der Kulturbildung sollen gefunden werden. Die verschiedenen Angebote aus Alltagskultur, Bildungs- und Kunstaktionen sollen alle BürgerInnen ansprechen. Lokale Ressourcen und Kompetenzen sollen entdeckt und genutzt werden und mit der Zeit sollten sich die verschiedensten Akteure aus Gesellschaft, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Politik etc. in die Herbstlese aktiv mit einbringen. Ein langfristiges Ziel ist die Schaffung von historischem Bewusstsein, ein verstärktes Nachdenken über Tradition und Brauchtum, sowie eine soziale- und ökologische Sensibilisierung in der Bevölkerung.

Bildungsausschuss, Gemeinde, Öffentliche Hand, Vereine, Sponsoren aus der Privatwirtschaft

ZIEL

Zusammenführen von Alltagskultur und Kunst

Entdecken von lokalen Ressourcen und Kompetenzen

KOSTEN

INFO/KONTAKTE

www.herbstlese.it
Künstlerischer Leiter: Stefan Fabi Tel. 0473 442021
Gemeinde: Annelies Erlacher - 333 5745539
Bildungsausschuss: Werner Stuppner - 347 0045039
Bezirksservice Burggrafenamt: Markus Breitenberger - 348 72 85100